

EINBAUANLEITUNG

SI-32U0D

FH-6500

Freilaufnabe

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor der Montage sorgfältig durch.

Technische Daten

Freilaufnabe

| | |
|----------------|--------------|
| Modell | FH-6500 |
| Zahnkränze | 9 |
| Speichenlöcher | 28 / 32 / 36 |
| Einbaumaß | 130 mm |

Kassettenzahnkränze

| | | | |
|-------------------|------------------------------------|---------------|--|
| Modell | CS-6500 | | |
| Zahnkonfiguration | | | |
| 11T - 21T | 11T, 12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, | 19T, 21T | |
| 12T - 21T | 12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, | 18T, 19T, 21T | |
| 12T - 23T | 12T, 13T, 14T, 15T, 16T, 17T, | 19T, 21T, 23T | |
| 11T - 23T | 11T, 12T, 13T, 14T, 15T, 17T, 19T, | 21T, 23T | |
| 12T - 25T | 12T, 13T, 14T, 15T, 17T, 19T, | 21T, 23T, 25T | |
| 12T - 27T | 12T, 13T, 14T, 15T, 17T, 19T, | 21T, 24T, 27T | |

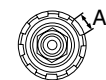
Die mit bezeichneten Zahnkränze, sind befestigt.

Hinweis

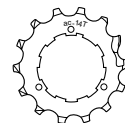
- Verwenden Sie für die Kassettenzahnkränze CS-6500 nur eine Kette CN-HG92, CN-7700, weil andere Ketten nicht passen und nicht verwendet werden können.
- Für den Kassettenzahnkranz CS-6500 können zwei verschiedene Sicherungsringe verwendet werden, mit 11 oder mit 12 Zähnen. Verwenden Sie den zur Zahnkonfiguration des Zahnkranzes passenden Sicherungsring.

Montage der HG-Zahnkränze

Die einzelnen Zahnkränze müssen so eingesetzt werden, daß die Seite mit der Gruppenmarkierung nach außen weist und der breite Vorstand der einzelnen Zahnkränze auf den mit A bezeichneten Teil der Freilaufnabe (größte Aussparung) ausgerichtet ist.



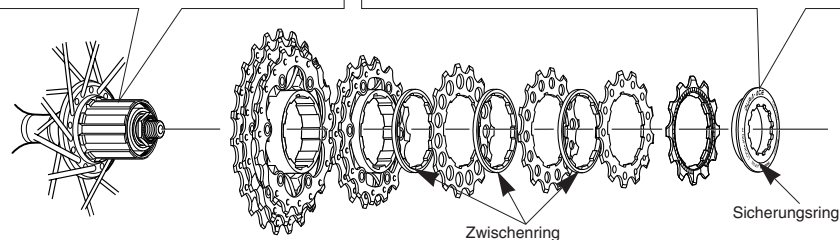
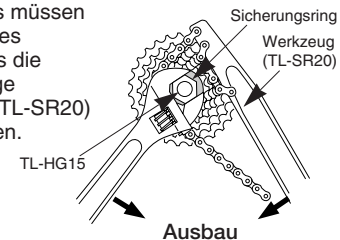
große Aussparung nur an einer Stelle vorhanden



- Bei der Montage der HG-Zahnkränze muß zum Festziehen des Sicherungsrings das Spezialwerkzeug (TL-HG15) verwendet werden.

Anzugsdrehmoment: 30 - 50 Nm

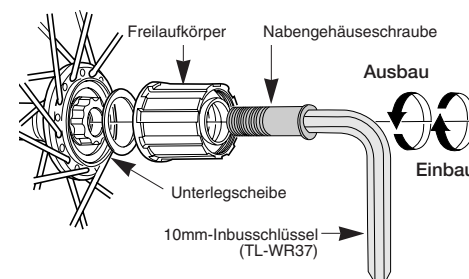
- Zum Austausch eines HG-Zahnkranzes müssen zum Entfernen des Sicherungsrings die Spezialwerkzeuge (TL-HG15) und (TL-SR20) verwendet werden.



Ausbau des Freilaufkörpers

Nach dem Ausbau der Nabenachse die Nabengehäuseschraube (im Freilaufkörper) lösen und den Freilaufkörper ersetzen.

Hinweis:
Zur Vermeidung von Funktionsstörungen darf der Freilaufkörper nicht zerlegt werden.



Anzugsdrehmoment: 35 - 50 Nm

Änderungen vorbehalten. (German)